

**Zeitschrift:** Rorschacher Neujahrsblatt

**Band:** 35 (1945)

**Vorwort:** Das Gute nimmt man gerne an

**Autor:** [s.n.]

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

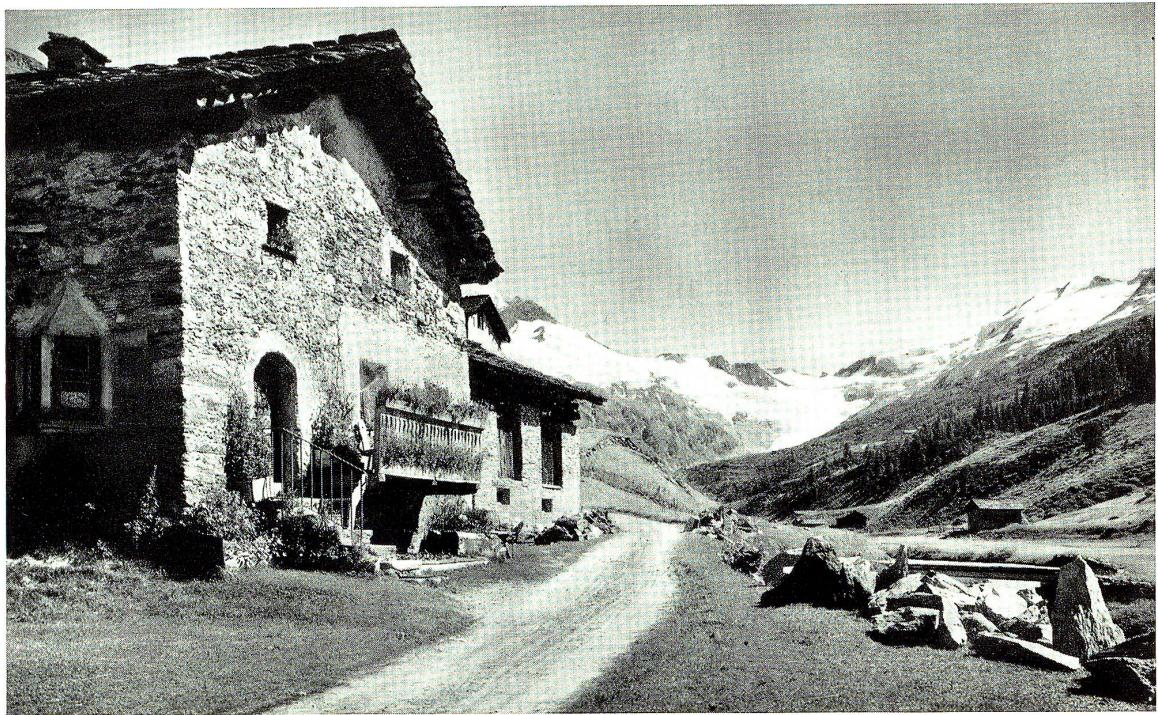
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Altes Engadiner Haus im Fextal (Graubünden)

Aus «Meine Heimat»

### Das Gute nimmt man gerne an



*Man muß sich üben in Geduld,  
Daß uns das Leben fromme.  
Glaubt mir, es ist nicht meine Schuld,  
Daß ich verspätet komme.*

*Noch trägt das Jahr sein Frühgewand —  
Was soll ich lang mich zieren?  
Ich reiche freudig euch die Hand,  
Noch jetzt zu gratulieren.*

*Winkt Glück, wo wäre da der Mann,  
Um den Termin zu streiten?  
Das Gute nimmt man gerne an  
Zu allen Jahreszeiten.*

*So wünsche ich fürs neue Jahr  
In allen Lebensdingen  
Gesundheit meiner Freunde Schar  
Und fröhliches Gelingen.*

*Mit buntem Lesestoffe bietet  
Ich euch noch eine Gabe,  
Daß jeder etwas fürs Gemüt  
Und auch fürs Auge habe.*

*Als des Verlegers Töchterlein  
Komm ich zu euch mit Grüßen.  
Er kleidet stets mich prächtig ein,  
Den Gang mir zu versüßen.*

*So nehmst mich gütig auf und denkt  
In Freundlichkeit auch dessen,  
Der nicht nur meine Schritte lenkt  
Im Reiche seiner Pressen!*